

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Band: 125 (1974)

Heft: 8

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tabelle 2. Biomasse und Nährstoffgehalt der oberirdischen Pflanzenteile in kg/ha

	Trocken- gewicht	N	P	K	Ca	Mg	Al	Fe	Mn
Reisig und Nadeln, Föhre	22 400	106	13	44	47	30	5	3	4
Derbholz	74 760	73	8	30	68	14	7	1	8
Blätter und Reisig, Hasel	4 370	31	5	16	30	3	0,2	0,4	3,3
Zusammen	101 530	210	26	90	145	47	12,2	4,4	15,3

Die amerikanische Hasel leistet demnach einen bedeutenden Beitrag an den Nährstoffumsatz in Föhrenwäldern.

Es dürfte sich lohnen, analoge Untersuchungen im Sottoceneri des Kantons

Tessin durchzuführen, wobei die verdämmende Wirkung des Haselstrauches, hier *Corylus avellana*, auf die Krautschicht und damit die Ausbreitung von Bodenfeuern mit zu berücksichtigen wäre.

F. Fischer

HOOPER, R. G.; CRAWFORD, H. S.,
and HARLOW, R. F.:

**Bird density and diversity as related to
vegetation in forest recreational areas**

Journal of Forestry 1973, 71 (12),
766—769

Untersucht wurden in 30 «Erholungs-

waldungen» amerikanischen Stils Häufigkeit und Dichte der Brutvogelpopulationen. Als wichtigstes Ergebnis der offensichtlich gründlichen Studie ist festzuhalten, dass bei zweckentsprechender Bestandespflege, wobei eine genügend dichte Unterschicht entscheidend ist, keine Verarmung der Populationsstrukturen der Vogelarten eintritt.

F. Fischer

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Bund

Die vom Verband des Schweizerischen Maschinen- und Werkzeughandels sowie dem Verband Schweizerischer Holzbearbeitungsmaschinen- und Werkzeugfabrikanten veranstaltete Fachmesse «Holz» findet vom 27. September bis 5. Oktober in den Hallen der Schweizer Mustermesse statt.

Hochschulnachrichten

An der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich hat Herr Mohammed Reza Marvie-Mohadjer mit einer Arbeit

«Über die Abhängigkeit verschiedener morphologischer Merkmale der Buche (*Fagus silvatica* L.) vom Standort» promoviert. Referent: Prof. Dr. H. Leibundgut. Korreferent: Prof. Dr. A. Kurt.

Neuchâtel

Pour remplacer M. Jacques Girod, qui a été engagé par une entreprise forestière neuchâteloise, le Conseil d'Etat a nommé au poste d'inspecteur des forêts du VIIe arrondissement M. Jean-Michel Oberson, ingénieur forestier de la promotion 1973. Son entrée en fonction est intervenue le 1er juillet 1974.

Ausland

Colloque international sur l'environnement forestier des grandes agglomérations

Ce colloque est organisé par les Ingénieurs du Génie Rural, des Eaux et des Forêts les 23, 24 et 25 septembre 1974 à Versailles. Il comporte 3 demi-journées de travail en commission, une demi-journée de visite et une journée de séance plénière. Il est prévu une interprétation simultanée en français, anglais et allemand.

Réunissant des urbanistes, des responsables des administrations et des collectivités locales, des forestiers, des ingénieurs, des spécialistes de l'écologie, des juristes, etc. . . . ce colloque doit permettre de confronter les situations de l'environnement forestier des grandes agglomérations des différents pays, les dispositions techniques et juridiques mises en œuvre et le

rôle des forêts dans l'aménagement des métropoles.

Les dossiers d'inscription peuvent être obtenus à l'adresse suivante: Association Amicale du Génie Rural, des Eaux et des Forêts, 19, Avenue du Maine, 75732 Paris Cedex 15.

BRD

Als Nachfolger des in Ruhestand getretenen Landesforstpräsidenten *Rupf* wurde auf 1. Juli 1974 Ministerialrat Dr. Max *Scheifele* bestellt. Der neue Landesforstpräsident von Baden-Württemberg ist vor allem durch seine zahlreichen Veröffentlichungen auf den verschiedensten Gebieten des Forstwesens und der Umweltpflege auch im Ausland bestens bekannt.

Schweizerischer Forstverein — Société forestière suisse

Präsident:	Ing. forestale Giacomo Viglezio, Circ. I Leventina, 6760 Faido TI
Kassier:	Dr. Hans Keller Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen, 8903 Birmensdorf
Redaktion:	Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen, Institut für Waldbau ETH-Zürich Universitätstr. 2, 8006 Zürich, Tel. (01) 32 62 11, intern 3209
Geschäftsstelle:	Binzstrasse 39, 8045 Zürich/Schweiz, Telephon (01) 33 41 42
Abonnementspreis:	jährlich Fr. 30.— für Abonnenten in der Schweiz jährlich Fr. 40.— für Abonnenten im Ausland
Adressänderungen:	Adressänderungen sind der Geschäftsstelle unter Beilage des letzten Streifenbandes zu melden.
Inseratenannahme:	Mosse-Annoncen AG, Limmatquai 94, 8001 Zürich, Telephon (01) 47 34 00

Programm der 131. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins in Glarus und Braunwald

Donnerstag, 12. September 1974

13.45 Uhr *Arbeitssitzung* im Gemeindehaus Glarus (100 Meter westlich des Bahnhofes Glarus)

Thema:

Revision des Schweizerischen Jagdgesetzes

Bericht der Wildschadenkommission, Erläuterungen und Konsequenzen: Diskussion des Resolutionsentwurfs (Traktandum 9 der Hauptversammlung)

Berichterstatter: F. Etter, Forstingenieur

15.45 Uhr Kleiner Imbiss, offeriert von der Gemeinde Glarus und der Gesellschaft Schweiz. Kräuterkäsefabrikanten

16.15 Uhr *Hauptversammlung* im Gemeindehaus Glarus

Traktanden:

1. Eröffnung durch den Präsidenten
2. Wahl des Stimmzählers und des Protokollführers
3. Jahresbericht
4. Rechnung 1973/74
5. Voranschlag 1974/75
6. Bericht der Hilfskasse
7. Festsetzung des Versammlungsortes 1975 und Wahl des Präsidenten des Organisationskomitees
8. Wahl des Vorstandes
9. Abstimmung über den Resolutionsantrag
10. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern an die Generalversammlung sind bis zum 23. August 1974 an den Vereinspräsidenten zu richten.

Damenprogramm

13.45 Uhr Besammlung im Volksgarten beim Springbrunnen vis-à-vis Hotel «Glärnerhof» (neben dem Gemeindehaus Glarus)

Fahrt mit Autocar nach Näfels. Besichtigung des Freulerpalastes und der Ausstellung «Das Kleid der Heimat; Glärnertrachten»

Tee im Hotel «Schwert», offeriert von der Gemeinde Näfels

17.45 Uhr Rückkehr der Damen nach Glarus

- 18.00 Uhr Fahrt mit Autocar nach Linthal und mit Standseilbahn nach Braunwald. Bezug der zugewiesenen Hotels.
- 19.30 Uhr Nachtessen in den zugewiesenen Hotels
anschliessend: Freie Zusammenkunft im Hotel «Alpenblick»
-

Freitag, 13. September 1974

08.15 Uhr *Vorträge* im Hotel «Bellevue»

1. Begrüssung durch Herrn Regierungsrat M. Elmer, Vorsteher der Forstdirektion
2. Auswirkungen des ersten Eidgenössischen Forstgesetzes vom Jahre 1876 auf den waldbaulichen Zustand unserer Gebirgswälder
Referent: Herr Dr. E. Ott
3. Waldzustandsveränderungen in einem Gebirgstal im Laufe der letzten 30 Jahre
Referent: Herr Prof. Dr. F. Fischer
4. Entwicklungen im technischen Lawinenschutz
Referent: Herr B. Salm

Damenprogramm

08.15 Uhr Besammlung beim Hotel «Bellevue»
Kleine Wanderung auf guten Wegen zu den Versuchsfeldern der Gesellschaft Schweizerischer Rosenfreunde (unter Leitung von Herrn Dietrich Woessner)
Orientierungen
Tee, offeriert von der Gemeinde Braunwald

11.15 Uhr Mittagessen in den zugewiesenen Hotels
Nachmittag: Exkursion für Damen und Herren

Exkursion Nr. 1

12.45 Uhr Marsch zur Talstation der Gumen-Sesselbahn (20 Minuten)
Fahrt auf den Gumen (1900 m ü. M.)
Exkursion in die Lawinenverbauung «Kneugrat»
Leitung: Forstingenieur H. Oppliger
Zvieri, offeriert von der Kneugratkorporation und von der Gemeinde Braunwald
Gesamte Marschzeit etwa 2¹/₂ Stunden

Exkursion Nr. 2

- 12.45 Uhr Marsch zur Talstation der Gondelbahn Grotzenbühl (15 Minuten)
Fahrt mit der Gondelbahn zum Grotzenbühl (1560 m ü. M.)
Exkursion in Bräch- und Braunwaldalp, Wald-Weideausscheidungen;
Aufforstung und Lawinenverbauung «Kneugrat» (unterer Teil)
Leitung: Oberförster E. Blumer
Zvieri, offeriert von der Kneugratkorporation und der Gemeinde
Braunwald
Gesamte Marschzeit etwa 2¹/₂ Stunden
- 17.30 Uhr Rückkehr in die zugewiesenen Hotels
- 18.30 Uhr Nachtessen in den zugewiesenen Hotels
- 21.00 Uhr Gemeinsames Beisammensein mit Unterhaltung und Tanz im Hotel
«Bellevue»
-

Samstag, 14. September 1974

Schlussexkursion für Damen und Herren

- 08.30 Uhr Abfahrt mit der Braunwaldbahn nach Linthal
Fahrt mit Autocar in die Wälder von Haslen und Schwanden und ins
Niederental
Waldstrassenbau in schwierigen Verhältnissen, Gebirgswaldbau
Fahrt mit Luftseilbahn zum Stausee Mettmen-Garichte
- 12.00 Uhr Mittagessen im Berggasthaus Garichte, offeriert von den Gemeinden
Schwanden und Haslen
- 14.30 Uhr Rückfahrt mit Luftseilbahn und Car nach Glarus
Glarus SBB ab: in Richtungen Zürich und Chur 16.28 Uhr

Programme de la 131^e assemblée annuelle de la Société forestière suisse à Glaris et Braunwald

Jeudi 12 septembre 1974

13 h 45 *Séance de travail* à la maison de commune de Glaris (100 mètres à l'ouest de la gare de Glaris)

Sujet:

Révision de la loi fédérale sur la chasse

Rapport de la commission sur les dégâts du gibier en forêt; explications et conséquences

Discussion d'une proposition de résolution (point 9 de l'ordre du jour de l'assemblée générale)

Modérateur: F. Etter, ingénieur forestier

15 h 45 Collation offerte par la commune de Glaris et Gesellschaft Schweiz. Kräuterkäsefabrikanten

16 h 15 *Assemblée générale* à la maison de commune de Glaris

Ordre du jour:

1. Ouverture par le président
2. Désignation des scrutateurs et du secrétaire de l'assemblée
3. Rapport annuel
4. Comptes 1973/74
5. Budget 1974/75
6. Rapport sur le Fonds d'entraide
7. Election du comité de la société
8. Désignation du lieu de l'assemblée en 1975 et élection du président du comité d'organisation
9. Vote sur la proposition de résolution (dégâts du gibier)
10. Divers

Les membres qui désirent présenter des propositions à l'assemblée sont priés de les faire parvenir au président de la société jusqu'au 23 août 1974

Programme des dames

13 h 45 Rassemblement près de la fontaine au «Volksgarten», vis-à-vis de l'hôtel «Glärnerhof» (à côté de la maison de commune de Glaris)
Départ en autocar à Näfels, visite du palais Freuler et de l'exposition de costumes du pays («Das Kleid der Heimat»)
Thé à l'hôtel «Schwert» offert par la commune de Näfels

17 h 45 Retour des dames à Glaris

- 18 h 00 Départ en autocar à Linthal et montée en téléphérique à Braunwald
Dislocation dans les différents hôtels
- 19 h 30 Souper dans les différents hôtels
- Puis: Rencontre à bâtons rompus à l'hôtel «Alpenblick»
-

Vendredi 13 septembre 1974

- 08 h 15 *Conférences à l'hôtel «Bellevue»*
1. Allocution de bienvenue par M. M. Elmer, Conseiller d'Etat, chef de la Direction des forêts
 2. «Effets de la première loi forestière fédérale de 1876 sur l'état sylvicole de nos forêts de montagne» (en allemand)
Orateur: M. Dr E. Ott
 3. «Modifications de l'état des forêts d'une vallée de montagne durant ces 30 dernières années» (en allemand)
Orateur: M. Prof. F. Fischer
 4. «Développement des techniques de protection contre avalanches» (en allemand)
Orateur: M. B. Salm

Programme des dames

- 08 h 15 Rassemblement à l'hôtel «Bellevue»
Petite promenade sur de bons chemins aux champs d'essais de la Société suisse des amis des roses (sous la direction de M. D. Woessner)
Thé offert par la commune de Braunwald

- 11 h 15 Dîner dans les différents hôtels
- Après-midi: Excursions pour les dames et les messieurs*

Excursion I:

- 12 h 45 Marche jusqu'à la station de départ du télésiège de Gumen (20 min.)
Montée au Gumen (1960 m s. m.)
Excursion dans le périmètre de travaux contre avalanches «Kneugrat»
Direction: M. H. Oppliger, ing. forestier
Collation offerte par la corporation Kneugrat et la commune de Braunwald
(Temps total de marche: environ 2¹/₂ heures)

Excursion 2:

- 12 h 45 Marche jusqu'à la station de départ du télécabine Grotzenbühl (15 min.). Montée au Grotzenbühl (1560 m s. m.)
Excursion dans la forêt de Bräch- et Braunwaldalp, aménagement sylvo-pastoral, reboisement et travaux contre avalanches au «Kneugrat» (partie inférieure)
Direction: M. E. Blumer, inspecteur cantonal des forêts
Collation offerte par la corporation Kneugrat et la commune de Braunwald
(Temps total de marche: environ 2¹/₂ heures)
- 17 h 30 Retour aux hôtels
- 18 h 30 Souper dans les différents hôtels
- 21 h 00 Soirée en commun à l'hôtel «Bellevue», avec divertissements et danse
-

Samedi 14 septembre 1974

- Excursion finale pour les dames et les messieurs, en deux groupes
- 08 h 30 Descente en téléphérique à Linthal
Course en autobus dans les forêts de Haslen, de Schwanden et dans la vallée Niederrental
Construction de routes forestières en terrain difficile
Sylviculture de montagne
Montée en téléphérique au lac artificiel de Mettmen—Garichte
- 12 h 00 Dîner à l'auberge Garichte, offert par les communes de Schwanden et Haslen
- 14 h 30 Départ en téléphérique et retour en bus à Glaris
- 16 h 28 Départ de la gare CFF de Glaris, avec correspondances en direction de Zurich et de Coire